



FILDERSTADT

*Eine Stadt.
Viele Möglichkeiten.*

Haupt- und Personalamt
Geschäftsstelle Jugendgemeinderat
Az.: 10.2 023.8 vö

Filderstadt, 30. Januar 2020

P r o t o k o l l

der Sitzung des Jugendgemeinderates

(Konstituierende Sitzung)

am Mittwoch, 15. Januar 2020

im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum „Z“

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

Begrüßung durch Oberbürgermeister Christoph Traub

Der Oberbürgermeister begrüßt alle Anwesenden, bedankt sich herzlich bei den bisherigen Mitgliedern des Jugendgemeinderates und heißt das neue Gremium herzlich willkommen. Der Oberbürgermeister stellt die anwesenden Vertretungen des Gemeinderates sowie die Beschäftigten der Stadtverwaltung vor.

1. Verabschiedung der bisherigen Mitglieder des Jugendgemeinderates

Jan Kolberg berichtet im Rückblick über die Projekte und Aktivitäten des JGR aus den zwei zurückliegenden Jahren.

Begonnen hat es mit dem Kandidatenforum im Herbst 2017. Die Klausur des JGR in der Jugendherberge Tübingen, bei der gemeinsame Zielsetzungen definiert wurden, war der Auftakt zur Arbeit des neuen JGR.

Der JGR war in folgenden Bereichen aktiv:

- > Beteiligung beim Entwurf des Flächennutzungsplanes 2030 und Sportstättenentwicklungsplan
- > Ausarbeitung eines Ideen- und Eckpunktepapieres für ein neues Jugendhaus, inkl. Gespräche mit den Fraktionen über die Wünsche und Vorstellungen des JGR
- > Anstoß des Prozesses „Neubau Jugendhaus“, Besichtigung von Jugendhäusern und Besichtigung vom Fablab in Karlsruhe
- > Kooperationspartner beim Jugendforum
- > Anregung für eine Schaumparty im Fildorado
- > Kooperationspartner bei der Markungsputzede
- > Spieleabend mit Geflüchteten in Harthausen
- > Beteiligung an der Veranstaltung „100 Jahre Frauenwahlrecht“
- > Erarbeiten von Projekten zum Klimaschutz
- > ÖPNV: Aufzeigen von Mängeln und Problemen

- > Haushaltsrede, inkl. 3 Anträge:
 - Antrag auf Prüfung zur Kündigung von Busunternehmen
 - Antrag zur Einrichtung von Treffpunkten für Jugendliche
 - Antrag auf Begrünung von Buswartehäuschen

Zum Abschluss der Wahlperiode gab es einen Graffiti-Event an der Unterführung der B 27 in Bernhausen.

Der Oberbürgermeister führt aus, dass der JGR sachlich fundiert gearbeitet hat. Er hat Impulse gesetzt und seine Ideen zielstrebig verfolgt. Der JGR hat sich immer gut vorbereitet und war Ideengeber, z. B. wie ein Jugendhaus sein sollte, bezogen auf Ausstattung, Programm und auch Personal. Der Oberbürgermeister verdeutlicht, dass der JGR durch Kooperation in den unterschiedlichen Bereichen immer eine Gesprächsbasis gefunden hat. Herr Traub hofft, dass die Projekte vom neuen JGR fortgesetzt werden und sich der Jugendgemeinderat weiterhin aktiv für die Jugendlichen in Filderstadt einsetzen wird.

Suyin Völlm bedankt sich auch bei den Mitgliedern für ihr sehr großes Engagement.

Der Oberbürgermeister überreicht jedem Mitglied ein Geschenk und die Bescheinigung für die ehrenamtliche Tätigkeit.

Die „alten“ Mitglieder verlassen ihren Sitzplatz und die neu gewählten Mitglieder nehmen Platz.

2. Begrüßung der neu gewählten JGR-Mitglieder durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern, dass sie sich zur Wahl gestellt haben. Er wünscht ihnen, dass sie sich gut in ihre Aufgaben einfinden und die gesetzten Themen bearbeiten, neue Impulse setzen und ihre Position gut ausfüllen werden.

Den Mitgliedern stehen Frau Völlm und Frau Schips, von der Geschäftsstelle des JGR, mit Informationen zur Seite. Von den Fraktionen stehen ebenfalls Ansprechpersonen für den JGR zur Verfügung.

3. Begrüßung durch Vertreter der Gemeinderatsfraktionen

Richard Briem (Freie Wähler) stellt sich kurz vor. Er möchte den JGR weiterhin unterstützen und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem JGR und allen Fraktionen. Er bedankt sich bei den ausscheidenden Mitgliedern für die Themenvielfalt und wünscht ihnen weiterhin alles Gute.

Andrea Jelic (Die Grünen) führt aus, dass die Zusammenarbeit mit den ausscheidenden Mitgliedern schön war. Der neue JGR wird hoffentlich Themen von den „Alten“ übernehmen. Sie verdeutlicht, dass der JGR in vielen Bereichen tätig ist und es nicht einfach ist, dies mit der Schule in Einklang zu bringen. Frau Jelic sagt, dass der JGR gerne in die Fraktion kommen darf und die Fraktion Die Grünen den JGR unterstützen wird.

Ulrich Steck (Fraktion CDU) bedankt sich bei den ausscheidenden Mitgliedern für zwei konstruktive Jahre und dass sie mit Nachdruck ihre Aufgaben wahrgenommen haben. Den neuen Mitgliedern wünscht er viel Erfolg und erklärt, dass die Fraktion den JGR bei Bedarf unterstützen wird und dass die Türen immer offen stehen.

Walter Bauer (Fraktion SPD) berichtet, dass er seit 40 Jahren GR-Mitglied ist und es ihm immer noch Spaß macht. Die JGR-Mitglieder können durch den GR in diese Aufgabe reinschnuppern und danach im Gemeinderat die Zukunft mitgestalten. Er wünscht ihnen viel Energie, Nachhaltigkeit und ein breites Kreuz. Herr Bauer erklärt, dass Politik sehr interessant ist und dass die JGR-Mitglieder nicht aufgeben sollen, auch wenn es mal Niederlagen gibt. Er verdeutlicht, dass alle Fraktionen den JGR unterstützen werden.

Dennis Birnstock (Fraktion FDP) bedankt sich bei den ehemaligen JGR-Mitgliedern und sagt, dass die Zusammenarbeit Spaß gemacht hat. Er wünscht ihnen viel Erfolg im weiteren Leben und dass man sich in der großen Politik wieder sieht. Herr Birnstock gratuliert den neu Gewählten und wünscht ihnen Spaß, Durchhaltevermögen und hofft auf gute Zusammenarbeit.

4. Vorstellung der Stadtverwaltung

Der Oberbürgermeister erläutert das Zusammenspiel zwischen Verwaltung, Gemeinderat, Oberbürgermeister und Jugendgemeinderat. Ein gutes Zusammenspiel mit allen Akteuren ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger.

Er erläutert den Aufbau der Stadtverwaltung mit den drei Dezernaten, Referaten, Ämtern und Eigenbetrieben. Er führt aus, wie die Interessensvertretung in den Beiräten, Ausschüssen und Gemeinderat funktioniert.

Er stellt Herrn Sasse, Stadtjugendreferent vom Amt für Familie, Schulen und Vereine vor. Außerdem Herrn Blessing, Leiter des Ordnungsamtes, der unter anderem für den Busverkehr zuständig ist. Anschließend Herrn Branz, Leiter des Tiefbauamtes, der unter anderem zuständig ist für Sportstätten, den Baubetriebshof, den Bereich Grünflächen sowie die Friedhöfe.

Herr Lenz (Radverkehr) vom Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung und Frau Schwiete vom Umweltschutzreferat sind entschuldigt.

Herr Sasse führt aus, dass er den Jugendhausprozess begleitet. Er kommt in die Besprechungen des JGR und ist Ansprechperson für alle Jugendliche in Filderstadt.

Herr Blessing sagt, dass er froh ist, dass der JGR seine Erfahrungen beim ÖPNV einbringt, da er auf diese Erfahrungen angewiesen ist. Der JGR hat erreicht, dass die Fahrgäste bei der Rundfahrt des Nachtbusses nicht nur aussteigen, sondern auch einsteigen können. Damit kann man nachts von Stadtteil zu Stadtteil fahren. Das war bei der Einführung des Nachtbusses nicht so. Der JGR ist mit einer Vertretung in der Verkehrskommission vertreten. Er erklärt, dass, wenn der JGR Fragen hat, er sich einfach melden soll.

Herr Branz teilt mit, dass er für die Stadtentwässerung, den Friedhof, den Straßenbau, die Straßenbeleuchtung, die Sportplätze, das Abwasser und die Spielplätze zuständig ist.

Der OB sagt dem JGR die Unterstützung der Verwaltung zu.

Derwes Agirman bedankt sich bei Rebekka Schips, Suyin Völlm und bei Lucas Osterauer für die Unterstützung. Die zwei Jahre sind wie im Flug vergangen.

Pelin Toy bittet die neuen Mitglieder, ihre Ideen einfach einzubringen. Sie erklärt, dass sie sich auf die neuen zwei Jahre freut.

Aron Steinwender bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Die Mitglieder des alten JGR bedanken sich bei Rebekka Schips und Suyin Völlm mit einem Geschenk.

Rebekka Schips bedankt sich bei den Ausscheidenden für ihr tolles Engagement und ihre Ideen im Interesse der Jugendlichen aus Filderstadt.

Aufgestellt am 4. Februar 2020

Sitzungsleitung

gez.

Christoph Traub

Schriftführung

gez.

Suyin Völlm